



Welche Voraussetzungen muss ich für ein Studium erfüllen?

Für ein Studium der Psychologie solltest Du vor allem ein besonderes Interesse am Verhalten und Erleben des Menschen haben. Nicht weniger wichtig sind dabei gute bis sehr gute mathematische und naturwissenschaftliche Schulleistungen sowie Englischkenntnisse. Insgesamt sind gute bis sehr gute schulische Leistungen von Vorteil, um für ein Studium der Psychologie überhaupt zugelassen zu werden, da die Zulassung für ein Studium der Psychologie beschränkt ist und im Allgemeinen über die Abiturnote erfolgt.

Darüber hinaus solltest Du die Fähigkeit besitzen, logische Schlussfolgerungen zu ziehen und Dich komplexen Problemstellungen zu stellen. Wenn Du auch Freude daran hast, Modelle und Theorien kritisch zu hinterfragen, sie aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und Du damit umgehen kannst, dass es nicht nur eine richtige Antwort gibt, steht dem Psychologiestudium nichts mehr im Weg.

Für ein Studium an der TU Dresden solltest Du zusätzlich noch beachten, dass der Schwerpunkt der Ausbildung eher auf methodischen Fächern liegt und Psychologie hier eher als Natur- denn als Geisteswissenschaft angesehen wird und etwa die Psychoanalyse eine sehr untergeordnete Rolle spielt. An der TU Dresden lernst Du, was gute quantitative Forschung ausmacht, wie Du diese selbst umsetzen und die verschiedenen Ergebnisse aus dem Forschungsbereich beurteilen kannst.

Wohin kann ich mich bei Fragen wenden?

Bei Fragen rund ums Psychologiestudium hilft Dir der Fachschaftsrat sehr gern weiter:

Internet: fsrpsy.de
Telefon: +49 351 463-35220
E-Mail: fsr.psychologie@tu-dresden.de

Bei Fragen bezüglich der Finanzierung eines Studiums kannst Du Dich an das Amt für Ausbildungsförderung wenden:

studentenwerk-dresden.de/finanzierung

Und wie bewerbe ich mich?

Ab dem 01. Juni kannst Du Dich für das Wintersemester über das Online-Bewerbungsportal der TU Dresden bewerben:

tu-dresden.de/imma/bewerbung

Bewerbungsschluss ist immer der 15. Juli. Die Bewerbung erfolgt im Dialogorientierten Serviceverfahren über hochschulstart.de. Dort findest Du auch viele Informationen zur Bewerbung und zu den Fristen, die du beachten musst.

Psychologie ist bundesweit ein Numerus-Clausus Fach. Das heißt, die insgesamt 120 Studienplätze im Bachelor werden zu 80% nach dem Abiturdurchschnitt und nur 20% nach Wartezeit vergeben.

Hier findest Du viele weitere Informationen zum Studium:

tu-dresden.de/mn/psychologie/fsrpsy/studium

Achtung! Aufgrund der Umstellung des Bachelors zum WiSe 21/22 ist dieser Flyer nicht mehr ganz aktuell. Insbesondere gibt es leichte Änderungen bei den Modulen.

DURCHSCHAUT!

Die Informationsbroschüre rund um das Bachelor-Psychologiestudium an der TU Dresden!

Fachschaftsrat Psychologie



Was erwartet mich im Studium des Bachelors Psychologie an der TUD?

Das Bachelor-Studium der Psychologie an der TU Dresden umfasst eine Reihe von Methoden-, Grundlagen- und Anwendungsmodulen. Hier ein Überblick:

M1+5 | Methoden der Psychologie und Statistik lehren die grundsätzlichen methodischen, mathematischen und ethischen Anforderungen der psychologischen Forschung und untersucht Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen bestimmten Merkmalen und Variablen. Im Experimentalpraktikum wird hier eine komplette Studie von der Konzeption bis zur Erhebung durchgeführt.

A1+2 | Allgemeine Psychologie befasst sich mit den psychischen Funktionen, die alle Menschen gemeinsam haben. Es geht um die grundlegenden Prozesse von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Emotionen, Motivation, Problemlösen sowie Gedächtnis.

BP | Biopsychologie untersucht den Einfluss von biologischen Strukturen und Vorgängen, das Gehirn sowie das Hormon- und Immunsystem.

EP | Entwicklungspsychologie und Neurowissenschaften der Lebensspanne untersucht die neurobiologischen und kontextuellen Mechanismen kognitiver, motivationaler und emotionaler Entwicklung von der frühen Kindheit bis ins hohe Alter.

PP | Persönlichkeitspsychologie lehrt die Unterschiede zwischen einzelnen Personen im Hinblick auf ihre Merkmale und Eigenschaften.

SP | Sozialpsychologie untersucht menschliches Erleben und Verhalten in Bezug auf andere Menschen und Menschengruppen.

D1+2 | Psychologische Diagnostik beinhaltet grundlegende Verfahren zur Erfassung psychologischer Merkmale. Ziel ist das Verfassen psychologischer Gutachten.

KP | Die Klinische Psychologie befasst sich mit Grundlagen psychischer Störungen und deren Behandlungsmethoden. (vertiefender Master KPP an der TU Dresden)

HP 1-5 | Human Performance beschäftigt sich mit Analysen des zielgerichteten Leistungsverhaltens in den komplexen Teilsystemen Arbeit, Bildung, Wirtschaft und Verkehr. Ziel ist die empirisch-experimentelle Untersuchung und Gestaltung sozialer, psychologischer, neurophysiologischer und organisatorischer Bedingungsfaktoren, die Menschen in die Lage versetzen, ihre Leistungsmöglichkeiten beim Umgang mit komplexen soziotechnischen Systemen unter Berücksichtigung und Förderung ihrer Gesundheits- und Persönlichkeitsentwicklung zu optimieren. (vertiefender Master HPSTS an der TU Dresden)

KN | Kognitive Neurowissenschaften beschäftigen sich mit den mentalen, also inneren Prozessen, die dem Denken zugrunde liegen. (vertiefender Master CAN an der TU Dresden)

Darüber hinaus hast Du noch **Englisch-Kurse** und kannst außerdem zwischen verschiedenen **nicht-psychologischen** Fächern wie Verkehr, BWL und Medizin wählen.

Tipp! Eine gut verständliche Einführung in die wissenschaftliche Psychologie findest Du in Gerrig, R.J. & Zimbardo P.G. (2008). *Psychologie* (18. Aufl.). München: Pearson Studium. (830 S., 49,95 €)

Welche beruflichen Perspektiven habe ich?

Viele! Nur ein paar Beispiele:

Klinische Psychologie: als Psychotherapeutin (nur mit Masterabschluss und anschließender Ausbildung) oder Psychologin in einer Klinik arbeiten

Arbeits-, Organisations- und Ingenieurpsychologie: innerhalb eines Betriebes die Gestaltung von Arbeitsplätzen, die Verbesserung von Arbeitsbedingungen oder die Auswahl von Bewerbern umsetzen

Pädagogische Psychologie: als Beraterin, Trainerin, Coach in Bildungskontexten unterstützend tätig sein

Forensische Psychologie: Mitwirkung bei Gerichtsverfahren, Behandlung von Straftätern

Psychologische Beratung: beratende Tätigkeit in unterschiedlichsten Bereichen ausführen (Familien-, Paar- oder Studienberatung)

Verkehrspsychologie: Verkehrssicherheit und Mobilitätsmanagement, Fahrzeuggestaltung und Verkehrsplanung, Diagnostik und Rehabilitation auffälliger Kraftfahrer

Psychologische Forschung: an Universitäten oder andern Forschungseinrichtungen menschliches Verhalten und Erleben weiter ergründen, psychische Prozesse wie Wahrnehmen, Erinnern, Denken, Handeln oder fühlen erforschen sowie künftige Psychologinnen und Psychologen ausbilden.

Diese Auswahl zeigt Dir vielleicht schon die Vielfalt des Faches, und das sind nur einige der wichtigsten Bereiche, in denen Du als Psychologin oder Psychologe tätig werden kannst. Generell sind die Berufschancen von Psychologen als sehr gut zu bewerten.

